Presseinformation

9. September 2004

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Von letzter „Allegro Vivo“-Woche bis Barockmusik in Herzogenburg

„Allegro Vivo“, das Internationale Kammermusikfestival im Waldviertel, geht für das heurige Jahr in seine letzte Woche: Am Freitag, 10. September, spielen „4 Saxess“ auf Schloss Weitra Werke von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach, George Gershwin u. a. Am Sonntag, 12. September, gibt es um 11 Uhr auf Schloss Ottenstein eine Franz Schmidt-Matinée und um 16 Uhr in Pulkau Werke von Josef Haydn, György Ligeti und Robert Schumann in der Interpretation von „Quatuor Terpsycordes“. Unter dem Titel „Aus der neuen Welt“ konzertiert dann das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich am 16. September um 19.30 Uhr in der Stiftskirche Göttweig, am 17. September um 19.30 Uhr in der Stiftskirche Melk, am 18. September um 20.30 Uhr in der Pfarrkirche Waidhofen an der Thaya und am 19. September um 16 Uhr beim „Allegro Vivo“-Abschlusskonzert im Stift Altenburg. Neben der gleichnamigen Dvorák-Symphonie gelangen dabei auch Werke von Michael Haydn und Mozart zur Aufführung. Nähere Informationen und Karten bei „Allegro Vivo“ unter 02982/4319, e-mail office@allegro-vivo.at und www.allegro-vivo.at.

Am Samstag, 11. September, startet das „Festival Musica Sacra – Internationale Kirchenmusiktage Niederösterreich“ 2004, das bis 25. Oktober bei fünf Konzerten und drei Gottesdiensten Meisterwerke geistlicher Musik präsentiert. Den Beginn macht am 11. September um 19.30 Uhr im St. Pöltner Dom Guillaume de Machauts „Messe de Nostre Dame“ mit dem „Clemencic Consort“ und dem Chor des BORG St. Pölten. Am 18. September folgt um 19.30 Uhr im Stift Herzogenburg Marc-Antoine Charpentiers und Domenico Scarlattis „Magnificat“ mit dem „Concerto Italiano”. Am 19. September erklingt um 10 Uhr in der Stiftskirche Lilienfeld Joseph Haydns „Missa brevis in B“ mit dem Chor und Orchester der Basilika Lilienfeld, dem Chor St. Veit und dem Pfarrchor Hainfeld. Am 26. September gestaltet der Domchor St. Pölten um 10 Uhr im St. Pöltner Dom die „Missa Canonica“ von Johannes Brahms. Karten bei der Buchhandlung Schubert unter 02742/35 31 89; nähere Informationen bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2601 sowie www.festival-musica-sacra.at.

Ebenfalls am Samstag, 11. September, beginnen um 19 Uhr in der Pfarrkirche

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Maria Enzersdorf auch die 8. Internationalen Maria Enzersdorfer Orgeltage mit Werken von Johann Sebastian Bach, Brahms, Sallinen und Kaipainen. Fortgesetzt wird am 25. September um 19 Uhr mit Werken von Johann Sebastian Bach, Eben, Martinu, Janácek und Guilmant. Eintritt: freie Spenden für Restaurierungsarbeiten in der Kirche; nähere Informationen bei der Marktgemeinde Maria Enzersdorf unter 02236/445 01-38 und e-mail johanna.wildeis@maria.enzersdorf.at.

In der Stiftskirche von Göttweig steht bereits vor dem Tonkünstler-Konzert (16. September) am Samstag, 11. September, um 19.30 Uhr bei freiem Eintritt das Musical „Die Masken – Fromme Widersacher der Gerechten“ von Johannes Paul Abrahamowicz auf dem Programm. Nähere Informationen beim Stift Göttweig unter 02732/855 81-231 und 332 sowie e-mail tourismus@stiftgoettweig.at.

Unter dem Titel „Sommerabendlieder“ verspricht der Poet, Erzähler und Chansonnier „RIK“ am Samstag, 11. September, ab 19 Uhr auf Schloss Thürnthal einen Abend im Zeichen von Poesie und Romantik. Nähere Informationen und Karten beim Verein Freunde des Schlosses Thürnthal unter 02738/7077, e-mail info@schlossthuernthal.at und www.schlossthuernthal.at.

In Waidhofen an der Ybbs treten am Samstag, 11. September, um 20 Uhr im Stadtsaal die „L. A. Big Band“, am Sonntag, 12. September, in der Klosterkirche „ensemble mosaik“, am 18. September um 20 Uhr im Schlosscenter das „Trioextraordinario Puschnig/Langer/Schaupp“ und am 25. September um 20 Uhr in der Sporthalle Rainhard Fendrich mit „aufLEBEN“ auf. Nähere Informationen beim Kulturamt Waidhofen an der Ybbs unter 07442/511.

In der Kulturschmiede Gresten gastieren am Samstag, 11. September, um 20 Uhr „The Doors Experience“ mit ihrer authentischen „Doors”-Show. Nähere Informationen und Karten bei der Kulturschmiede Gresten unter 07487/2310-17 und www.gresten.at/kultur bzw. „The Doors Experience“ unter 0676/870 02 78 92, e-mail doors@thedoors.at und www.thedoors.at.

Am Sonntag, 12. September, wird ab 14 Uhr mit einem „Open House” die Ernst Krenek-Privatstiftung an der Donau-Universität Krems eröffnet. Um 19 Uhr bestreitet das Berliner „Petersen-Quartett“ in der Kremser Minoritenkirche bei freiem Eintritt das Eröffnungskonzert mit Streichquartetten von Ernst Krenek und Joseph Haydn. Nähere Informationen bei der Ernst Krenek-Privatstiftung unter 02732/715 70 und e-mail projekt@krenek.com.

Am 16. September wird um 19.30 Uhr im Hanakmuseum in Langenzersdorf der

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Kammermusikzyklus „Vivat Musica“ mit Werken von Antonin Dvorák, Paul Kont und Joseph Haydn in der Interpretation des Trios „VIENNarte“ fortgesetzt. Nähere Informationen und Karten bei der Marktgemeinde Langenzersdorf unter 0676/645 75 65, Elfriede Fellner.

Ebenfalls am 16. September bestreitet Mzia Simonishvili um 19.30 Uhr auf Schloss Hunyadi im Rahmen der Maria Enzersdorfer Schlosskonzerte einen Klavierabend mit Werken von Frederic Chopin, Maurice Ravel und Igor Strawinsky. Am 24. September spielen Martin Breinschmid und „The Radio Kings“ um 19.30 Uhr bei freiem Eintritt im Billard-Café ihr neues Programm „Play me a swing song“. Nähere Informationen und Karten für den Klavierabend bei der Marktgemeinde Maria Enzersdorf unter 02236/445 01.

Der „Salzstadl“ in Krems präsentiert in den nächsten Tagen folgendes Programm, Beginn ist jeweils um 20 Uhr: am 16. September „so a stäus lebm“ mit „Jan Scheer und die Mayerei“, am 18. September das „That’s jazz“-Quartett und am 23. September „only guitars & percussion“. Nähere Informationen und Karten beim „Salzstadl” Krems unter 02732/703 12, e-mail office@salzstadl.at und www.salzstadl.at.

Tuba, Harfe und Perkussion stehen im Mittelpunkt eines Konzerts von Jon Sass, Monika Stadler und Franz Schmuck am 17. September um 20.15 Uhr im Wald4tler Hoftheater in Pürbach. Nähere Informationen und Karten beim Wald4tler Hoftheater unter 02853/784 69, e-mail wki@w4hoftheater.co.at und www.w4hoftheater.co.at.

Ebenfalls am 17. September spielt das „Camerata Kammerorchester“ Wien unter Erke Duit um 19 Uhr in der Kirche von Greifenstein Werke von Johann Sebastian Bach, Benjamin Britten und Wolfgang Amadeus Mozart. Nähere Informationen und Karten beim Kulturreferat der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern unter 02242/313 00 32, Lydia Prause-Wandl, e-mail Lydia.Prause-Wandl@staw.at.

Am 17. September gibt es ab 20 Uhr im Ostarrichi-Kulturhof in Neuhofen an der Ybbs auch eine „Swing & Dance Night – rock around the clock“ mit „The Untouchables“. Nähere Informationen und Karten beim Ostarrichi-Kulturhof unter 07475/590 65, e-mail office@ostarrichi-kulturhof.at und www.ostarrichi-kulturhof.at.

In der Stiftspfarre Neukloster in Wiener Neustadt beginnt am 18. September um 19.30 Uhr mit dem Eröffnungskonzert „Orgel plus“ die Reihe „Neukloster Musik 2004“. Auf dem Programm stehen u. a. Werke von Walter Sengstschmid, Peter

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Planyavsky und Reinhold Birk. Nähere Informationen und Karten bei der Stiftspfarre Neukloster unter 02622/231 02.

Im Bühnenwirtshaus Juster in Gutenbrunn gastieren am 18. September um 20 Uhr „Mnozil Brass“ mit ihrem Programm „Seven“. Nähere Informationen und Karten beim Bühnenwirtshaus Juster unter 02874/6253-0, e-mail tickets@buehnenwirtshaus.at und www.buehnenwirtshaus.at.

Im Rahmen der „Kerzenlichtkonzerte 2004“ auf Schloss Rosenburg stehen am 18. September ein Klavierabend mit Werken von Beethoven und Schumann sowie am 25. September ein „Klaviertrio bei Kerzenlicht“ mit Werken von Mozart bis Johann Strauß auf dem Programm, Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten auf Schloss Rosenburg unter 02982/2911.

Auf Schloss Grafenegg wird bereits vor der „Peer Gynt“-Interpretation der NÖ Tonkünstler (25. September) am 18. September um 19 Uhr ein Konzert mit dem „Upper Austrian Jazz Orchestra“ unter dem Titel „Dessöwe Aundas oder Thomas Bernhard groovt“ geboten. Nähere Informationen und Karten auf Schloss Grafenegg unter 02735/2205-22, e-mail kultur@grafenegg.at und www.grafenegg.at.

Das alljährliche Herbstfestival „Kontraste" im Klangraum Krems steht heuer unter dem Motto „Seltsame Musik": Am 24. und 25. September werden insgesamt elf Formationen in der bzw. rund um die Steiner Minoritenkirche Konzerte, Installationen und Performances mit ungewöhnlichem Instrumentarium zum Besten geben: etwa eine „Ouvertüre für Handfeuerlöscher“, ein „Konzert für 12 Traktoren“ oder „Automate“ vom „Ersten Wiener Gemüseorchester“. Nähere Informationen und Karten beim NÖ Festivalbüro unter 02732/90 80 33, e-mail tickets@klangraum.at und www.klangraum.at.

Unter dem Titel „Mieder – Moder – Mörderduft“ präsentiert Jürgen Hirsch am 25. September um 19 Uhr im Künstlerhaus Wachtberg Moritaten aus unterschiedlichen Lebensepochen. Um 20 Uhr folgt Waldviertler Ethno-Pop mit „Indowa“. Nähere Informationen und Karten beim Künstlerhaus Wachtberg unter 0664/970 77 40 und 0664/412 27 44, Dieter und Helene Graf.

Das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich spielt nach seinen Auftritten im Rahmen von „Allegro Vivo“ am 25. September um 19 Uhr auf Schloss Grafenegg und am 27. September um 19.30 Uhr im Festspielhaus St. Pölten Edvard Griegs komplette Schauspielmusik zu Henrik Ibsens Drama „Peer Gynt“, Dirigent ist

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Kristjan Järvi. Nähere Informationen und Karten bei den NÖ Tonkünstlern unter 01/586 83 83, e-mail tickets@tonkuenstler.at und www.tonkuenstler.at.

Schließlich präsentiert die „capella incognita“ im Rahmen der Reihe „Barockmusik aus Österreich“ am 25. September um 19.30 Uhr in der Stiftskirche Herzogenburg ein Konzert zum 300. Todestag von Georg Muffat unter dem Titel „Instrumental- und Orgelmusik am Salzburger Bischofshof“. Nähere Informationen und Karten bei der „capella incognita“ unter 0676/416 38 05, e-mail contact@capella-incognita.at und www.capella-incognita.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at